

ASTA INFO

Nr 20
7.2.72

Informationen des Allgemeinen Studentenausschusses der Universität Hamburg

WAHLEN ZUM STUDENTENPARLAMENT WS 71/72:

Klares Votum für Fortsetzung der AStA-Politik

Die Studentenparlamentswahlen im WS 71/72 standen im Zeichen schärfster politischer Auseinandersetzungen und wurden durchgeführt unter erhöhter Aufmerksamkeit breiter Kreise der Hochschule und außeruniversitärer Öffentlichkeit.

Die hochschulpolitische Situation dieses Semesters ist insbesondere gekennzeichnet durch die verstärkten Formierungsbetreibungen und die verschärften Angriffe auf die demokratischen Rechte auch der Studentenschaft durch die herrschenden Kreise in der BRD. Die Vorwegnahme des Hochschulrahmengesetzes durch einzelne Landeshochschulgesetze, Prüfungsordnungen, die bereits auf den Grundzügen des HRG aufbauen, das Bafög und die Diskriminierungs- und kriminalisierungsversuche fortschrittlicher Kräfte durch die undemokratischen und verfassungswidrigen Berufsverbote sind einige Beispiele für die verstärkte Unterordnung auch des Bildungswesens unter die Interessen der Monopole und die damit einhergehende Entdemokratisierung.

Der AStA hat in seiner Arbeit im letzten Semester in Veranstaltungen und Publikationen die Lage der Universität im Rahmen der gesamtgesellschaftlichen Formierung dargestellt und auf der Grundlage seines Konzeptes der gewerkschaftlichen Orientierung dem studentischen Kampf für eine Demokratisierung der Hochschule als Bestandteil des gesamtgesellschaftlichen Kampfes für die Demokratisierung aller gesellschaftlichen Bereiche eine neue Qualität gegeben und wesentliche Fortschritte erreicht. Die Studentenschaft der Hamburger Universität, wie auch die anderen durch den vds vertretenen Studentenschaften der BRD, hat in all ihren Aktionen bewiesen,

daß sie auf der Seite des gesellschaftlichen Fortschritts steht und an der Seite der arbeitenden Bevölkerung, mit den Gewerkschaften und anderen fortschrittlichen Organisationen, ihren Kampf führen wird.

In diesem Rahmen ist das Ergebnis der Wahlen zum Studentenparlament zu sehen.

Erfolg der Politik der gewerkschaftlichen Orientierung:

Diese Wahl hat ein ganz eindeutiges Ergebnis: Die Gruppen, die auf der Basis der gewerkschaftlichen Orientierung den demokratischen Kampf an der Universität in den Fachschaften, im Studentenparlament und im AstA geführt haben, sind klar bestätigt worden. Der Sozialdemokratische Hochschulbund (SHB) und der Marxistische Studentenbund SPARTAKUS, die auf Grundlage dieses Wahlergebnisses voraussichtlich auch den neuen AstA stellen werden, konnten 31 von 40 Parlamentssitzen erringen und haben damit ca. 80 % der Sitze im SP. Die Politik, die in den letzten Semestern von diesen Gruppen getragen wurde, hat hier einen eindeutigen Vertrauensbeweis der Studentenschaft erhalten. Dieses Wahlergebnis ist ein klares Votum für die Fortsetzung der bisherigen Politik. Der Erfolg der gewerkschaftlich orientierten Politik, der sich insbesondere im Wahlsieg des SHB geäußert hat, kann nicht dadurch in Zweifel gezogen werden, daß der MSB Spartakus weniger Sitze im SP erhielt als im letzten Semester. Die Ursachen für den geringeren Erfolg des Spartakus liegen in der verschärften Rechtsentwicklung und in den verstärkten Angriffen gerade gegen den Spartakus durch CDU-ZDF und Springerpresse, die sich dabei vorwiegend des Mittels der Diffamierung und des primitiven Antikommunismus bedienen. Diese Methoden, in Verbindung mit sozialer Demagogie, wurden an der Universität durch die "Liste unabhängiger Kandidaten" aufgegriffen, deren Kandidatur auch die Unterstützung des rcds fand. Dazu kam die Tarnung dieser rechten und ultrarechten Kandidaten durch die Bezeichnung "unabhängig". Neben den genannten Faktoren, die zur Wahl der LUK führten, darf nicht übersehen werden, daß auch an der Universität auch für diese Kräfte noch ein Wählerpotential vorhanden ist. Daß dieses Potential nicht bedeutend ist, zeigt das miserable Abschneiden des Kandidaten Rieger (CSU, NHB), der im Gegensatz zur LUK seinen politischen Standort offenbarte. Dieses Wahlergebnis bedeutet eine klare Stärkung der Organe der verfaßten Studentenschaft, widerspricht allen Versuchen der Liquidierung dieser Interessenvertretungsorgane und heißt für den AstA: Konsequente Weiterführung seiner bisherigen Politik!

ZUM ERGEBNIS:

Gewählt wurde nur das halbe Parlament, d.h. es wurden 40 von 80 Parlamentssitzen neu besetzt. Ferner wurden 2 Sitze durch ausscheidende Parlamentarier frei, die über die Reserveliste besetzt wurden. Die zum WS 71/72 freigewordenen Sitze verteilen sich wie folgt: **SHB: 24, MSB: 9, LUK: 8, Unabh.: 1, SdKB: 0**

Sitzverteilung für das gesamte Parlament: SHB: 37, MSB: 20, SympKB 4, Unabh.: 5

Vergleich der Wahlbeteiligung: SP-Wahl SS 71: 7 173 / Konzilswahl SS 71: 8 349

SP-Wahl WS 71/72: 8 925

Wahlergebnis:

Zahl der Wahlberechtigten Insgesamt: 23 516
 Anzahl der Abgegebenen Stimmen : 8 923
 Davon Waren gültig : 8 858
 Gesamtwahlbeteiligung : 37,9444 %

Wahlkreis 1 Theologie

Anzahl der Stimmberechtigten: 280 entspr. 100 %
 Wahlbeteiligung im Kreis 1: 129 entspr. 46,07 %

Gewählt:
 1. Ulrich Schultz FBR, 74 57,36
 2. Johannes Treblin SHB, SPD, JUSO, GEW, Konzil 52 40,31

Reserveliste:

3. Andreas Werner FSR, Unabhängig, 42 32,56
 4. J. Christoph Arp FSR, SdKB 34 26,36
 Enthaltungen: 9 6,98
 Ungültige Stimmen: 3 2,36

Wahlkreis 2 Jura

Anzahl der Stimmberechtigten: 2603 entspr. 100 %
 Wahlbeteiligung im Kreis 2: 889 entspr. 34,15 %

Gewählt:

1. Peter Stein SHB, SPD, JUSO, FSR, FBR, IR 483
 2. Mario Nitsche SPD, FSR, 471
 3. Dierk Rieckmann LUK 342
 4. Thomas Kück LUK 290

Reserveliste:

5. Andreas Kuehn MSB, ÖTV, FSR, 286
 6. Wolf-Peter Elfeldt LUK 275
 7. Günter Hörmann MSB, ÖTV, FSR 270
 8. Hans Birkner SdKB, KFGF-BGB 162
 9. Hartmut Scharmer SdKB, SP 151

nicht gewählt:

10. Jürgen Rieger AKON, CSU/FK, Symp NHB 80 8,99
 Enthaltungen: 6 0,67
 Ungültige Stimmen: 6 0,67

Wahlkreis 3 Wirtschaftswissenschaften

Anzahl der Stimmberechtigten: 3765 entspr. 100 %
 Wahlbeteiligung im Kreis 3: 1125 entspr. 29,88 %

Gewählt:

1. Holger Reinsch SHB, SPD, JUSO, SP, AstA, IR 637 56,62
 2. Friedgar Everding SHB, JUSO, SPD, FSR 543 48,27
 3. Heiga Weise SHB, JUSO, 506 44,98
 4. Wolfgang Schmidt SHB, WISO-BG 474 42,13
 5. Reimer Eilers SHB, WISO-BG 465 41,33
 6. Sieghard Bildat LUK 465 41,33
 7. Michael Mitranic LUK 417 37,07

Reserveliste:

8. Axel Pinck MSB, IG Metall, GSG, FSR, IR, SP 349 31,02
 9. Prohwal Mölle MSB, GSG, FSR 266 23,64
 10. Maria Meinberg MSB, DKP, FSR, GSG 253 22,49
 11. Helmut Theis SdKB, SP 218 19,38
 12. Kristan Kossack SdKB, SP 217 19,28
 13. Klaus Selk --- 210 18,67
 14. Axel Gerberding SdKB, 184 16,36

Enthaltungen:

13 1,16

Ungültige Stimmen:

12 1,07

Wahlkreis 4 Medizin

Anzahl der Stimmberechtigten: 2572 entspr. 100 %

Wahlbeteiligung im Kreis 4: 948 entspr. 36,86 %

Gewählt:

1. Rudi Götze SHB, SPD, SRK, FBR 404 42,62
 2. Wolfgang Heid LUK 380 40,08
 3. Hans-Ulrich Pittner LUK 375 39,56
 4. Robert Pfeiffer SHB, 370 39,03
 5. Peter Rieger LUK 336 35,44

Reserveliste:

6. Klaus Wielckens SHB, FSR 309 32,59
 7. Claudia Diekamp MSB, DKP-HSGR, FSR 276 29,11
 8. Heiz-Dieter Weigert MSB, FSR 249 26,27
 9. Susanne Oberkamp SdKB, 218 22,99
 10. Manfred Lohnstein SdKB 214 22,57
 11. Claus J. Carstensen --- 203 21,41

Nicht gewählt:

12. Hans Pietsch --- 120 12,67
 13. Günter Wahl SdKB 115 12,15

Enthaltungen:

22 2,52

Ungültige Stimmen:

7 0,74

11/665
AStA-Wahl / SP- Sitzung: Di, 19.00
 Mensa
 B

Wahlkreis 6 Erziehungswissenschaft

Anzahl der Stimmberechtigten: 5 003 entsprechend
 Wahlbeteiligung im Kreis 6 : 1 991 entsprechend

100,0000 %
 39,7961 %

sind gewählt:

- | | | | |
|-----------------------|-----------------------------|-----|---------|
| 1.) Rainer Petersen | FSR, SHB, GEW | 987 | 49,5731 |
| 2.) Peter Weinberg | SHB, BG+FSR+IR Sport | 892 | 44,8016 |
| 3.) Silvia Delfs | SHB, JUSO, GEW | 860 | 43,1944 |
| 4.) Theodora De Witt | SHB, JUSO, GEW, FSR | 840 | 42,1899 |
| 5.) Brigitte Hoffmann | SHB, SPD, JUSO | 728 | 36,5645 |
| 6.) Sonke Schacht | MSB, DKP, GEW, FSR | 712 | 35,7609 |
| 7.) Christiane Bruns | MSB, DKP, GEW, GSG, SP, FBR | 619 | 31,0899 |
- Reserveliste:
- | | | | |
|----------------------------|-------------------------|-----|---------|
| 8.) Christa Günther | MSB, GEW, GSG, FSR | 607 | 30,4872 |
| 9.) Herbert Bass | MSB, DKP, GEW, GSG, FSR | 604 | 30,3265 |
| 10.) Andreas Molich | MSB, DKP, GEW, GSG, SP | 547 | 27,4736 |
| 11.) Lutz Plümer | Symp KB, GEW | 533 | 26,7705 |
| 12.) Wolfgang Burkhardt | Symp KB | 518 | 26,0171 |
| 13.) Eva-Christa Krabel | Symp KB, SP, GEW | 454 | 22,8026 |
| 14.) Mathias Herzog | AG-Diamat | 434 | 21,7981 |
| 15.) Claus-Michael Dirksen | Symp KB | 429 | 21,5470 |
| 16.) Ingrid Smerdka | Symp KB | 417 | 20,9442 |
| 17.) Wolfgang Lehmann | AG-Diamat | 414 | 20,7936 |

Enthaltungen:

Ungültige Stimmzettel: 63

18

Wahlkreis 7 Mathe-Naturwiss.

Anzahl der Stimmberechtigten: 3 883 entsprechend 100,0000 %

Wahlbeteiligung im Kreis 7 : 1 354 entsprechend 34,8699 %

Platz Name Mitgliedschaften Abgeg. Prozent

- sind gewählt:
- | | | | | |
|--------------------------|-----------------------------|-----|---------|---------|
| 1.) Hans-Jürgen Heinrich | SPD, Juso, SHB, FBR | 12 | 758 | 55,9823 |
| 2.) Andreas Nege | SHB | 653 | 48,2275 | |
| 3.) Gerhard Friesland | SHB, SPD, FSR-M/P/I, AG-INF | 629 | 46,4549 | |
| 4.) Horst Wilutki | SPD, JUSO, SHB | 589 | 43,5007 | |
| 5.) Peter Möller | MSB, DKP, GEW, SP | 376 | 27,7696 | |
| 6.) Winfried Kühne | LUK | 362 | 26,7356 | |

Reserveliste:

- | | | | |
|-------------------|------------------------------|-----|---------|
| 7.) Klaus Tonn | MSB, GEW | 355 | 26,2186 |
| 8.) Jutta Olek | MSB, DKP, GEW, SP, FSR-M/P/I | 320 | 23,6537 |
| 9.) Hanna Fangohr | MSB, FSR, SRK, GED, IR | 303 | 22,3781 |

Nicht gewählt:

- | | | | |
|-----------------------|---------------|-----|---------|
| 10.) Klaus Lechner | Symp, KB | 199 | 14,6972 |
| 11.) Ekkehard Panzer | IGM, Symp, KB | 184 | 13,9094 |
| 12.) Annette Bopp | Symp, KB | 181 | 13,6778 |
| 13.) Walter Eichmann | Symp, KB | 169 | 12,4815 |
| 14.) Heinrich Eckhoff | Symp, KB | 154 | 11,3737 |
- Enthaltungen: 34 2,5111
 Ungültige Stimmzettel: 12 0,8863

Wahlkreis 5 Philosophie

Anzahl der Stimmberechtigten 5410 entspr. 100%
 Wahlbeteiligung im WK 5 2487 Entspr. 45,9704

gewählt:

- | | | | |
|---------------------|---|------|---------|
| 1. Wolfgang Homfeld | ASTA, SP, AS, SHB | 1469 | 59,0671 |
| 2. Stephan Albrecht | SHB, VDS, SPD, IG-Metall, JUSO, GSG, SP | 1007 | 41,8186 |
| 3. Peter Stolt | SHB, JUSO, GSG, SP | 1007 | 41,8186 |
| 4. Beate Landefeld | MSB, DKP, GEW, GSG, ASTA | 945 | 37,9976 |

Reserveliste:

- | | | | |
|------------------------|--------------------------------|---------|---------|
| 5. Christiane Urhammer | SHB, SPD, JUSO, GEW, FSR | 920 | 36,9924 |
| 6. Felix Hanebutt | SHB, GEW, BHJ | 914 | 36,7311 |
| 7. Barbel Rautenberg | MSB, JKP, GEW, GSG, FSR, SP806 | 32,4085 | 32,4085 |
| 8. Michael Kanitzsch | MSB, DKP, GEW, GSG | 30,8806 | 30,8806 |
| 9. Harald Wiedenhofer | MSB, GEW, GSG, FSR | 688 | 27,6639 |

- | | | | |
|-----------------------|--------------------------------|-----|---------|
| 10. David Müller | MSB, DKP, GEW, GSG, SP | 682 | 27,4226 |
| 11. Hartmut Schulze | MSB, DKP, GEW, GSG, ZAS | 664 | 26,6988 |
| 12. Sabine Breustedt | Symp KB, FSR, SRK, Rom, FBR 07 | 655 | 26,3370 |
| 13. Peter Rosnow | MSB, DKP, GEW, GSG, FSR | 634 | 25,4926 |
| 14. Evi Hubert | IR Gesch. | 571 | 22,9594 |
| 15. Olaf F. Wuttke | Symp KB, GEW, SP | 526 | 21,1500 |
| 16. Warner Poelchau | Symp KB, GEW, SP | 477 | 19,1797 |
| 17. Janto Just | Symp KB, FSR, Mentor | 471 | 18,9385 |
| 18. Wolf Lüders | Symp KB, FSR Rom. | 465 | 18,6972 |
| 19. Manuel Wittstock | LUK | 464 | 18,6570 |
| 20. Klaus Himme | FDP | 463 | 18,6168 |
| 21. Wiebke Neupert | LUK | 448 | 18,0137 |
| 22. Jürgen Paul | SdKB, FSR + IR Rom. | 443 | 17,8126 |
| 23. Jochen Steinlagen | SdKB | 441 | 17,7322 |
| 24. Michael Glos | SdKB | 411 | 16,5259 |

Enthaltungen: 15 0,6031

Ungültige Stimmzettel: 7 0,2815

Wahlkreis 6 Erziehungswissenschaft

Anzahl der Stimmberechtigten 5003 entspr. 100 %
 Wahlbeteiligung im WK 6 1991 entspr. 39,7961 %

Gewählt:

- | | | | |
|-----------------------|---------------|-----|---------|
| 10.) Klaus Lechner | Symp, KB | 199 | 14,6972 |
| 11.) Ekkehard Panzer | IGM, Symp, KB | 184 | 13,9094 |
| 12.) Annette Bopp | Symp, KB | 181 | 13,6778 |
| 13.) Walter Eichmann | Symp, KB | 169 | 12,4815 |
| 14.) Heinrich Eckhoff | Symp, KB | 154 | 11,3737 |
- Enthaltungen: 34 2,5111
 Ungültige Stimmzettel: 12 0,8863

11/666

Hrsg: AstA Uni

verantwort.: Hans

Altenhof